

Zeitschrift: Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design
Herausgeber: Hochparterre
Band: 13 (2000)
Heft: [6]: Schiffbau

Artikel: Bilder Schiffbau
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-121432>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

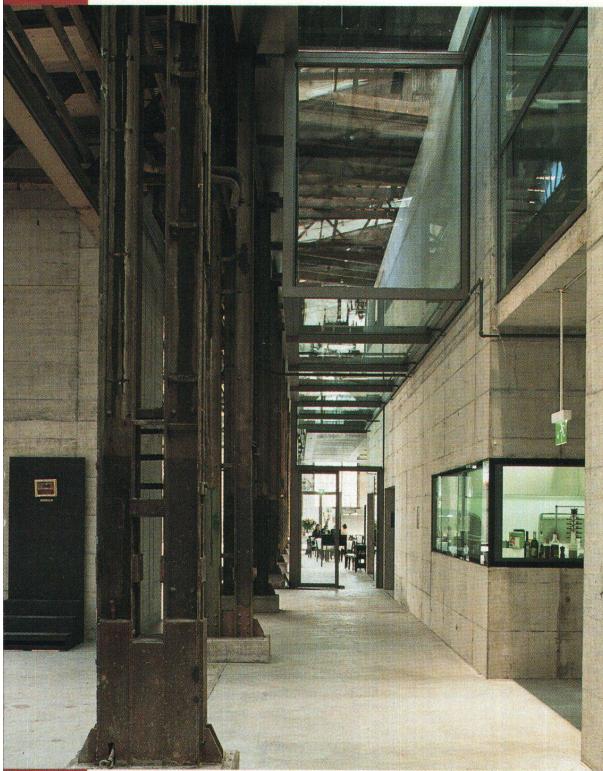
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

- 1 Haus im Haus und Transparenz. Vorzone zum Haupteingang der Schiffbauhalle. Links das Restaurant Lasalle, in der Mitte der Blick in das Theaterfoyer, die Industriehalle ist zur Kultuskathedrale geworden
- 2 Blick vom Foyer Richtung Haupteingang. Das Eckfenster rechts erlaubt es, den Köchen des Restaurants bei der Arbeit zuzusehen
- 3 Das Foyer mit Garderobe und im Hintergrund den Eingängen zur Box. Endlich ein Theaterfoyer, das gross genug ist



- 1 der Kreis 5 als Stadt aus dem 19. Jahrhundert. Die Industriebücher von Escher Wyss wohnten hier. Neu dazugekommen sind die Ausländer: die Portugiesen, die Kroaten, die Türken
2 der Kreis 5 als Stadt aus dem 20. Jahrhundert. Über den Bahnviadukt und die Autorampe erfolgt die Versorgung von «Millionenzürich», mit Joghurt im Glas von Toni zum Beispiel
3 der Kreis 5 macht Karriere. Rechts das neue Verwaltungsgebäude, links Wohnungen auf dem Röntgen-Areal, im Hintergrund die «Altstadt» des beginnenden 20. Jahrhunderts





2



3

47